

# Pressemitteilung

## Tiefbauarbeiten für Glasfasernetz in Syke-West starten

**In Syke wird bald auch in den schwarzen Flecken im westlichen Stadtteil mit Highspeed im Internet gesurft. Nachdem die Kieler Glasfaserexpertinnen und -experten der Kieler GVG-Gruppe bereits in anderen Bereichen der Kommune Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen hat, starten nun auch die Tiefbauarbeiten westlich der Bahngleise zwischen Bassumer und Leerßer Straße. Bis zum Anfang des zweiten Quartals 2023 soll das Netz dann ausgebaut und die Kundinnen und Kunden auch in diesem Gebiet mit Glasfaseranschlüssen von nordischnet versorgt sein.**

13.07.2022, Kiel/Syke. Gute Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden in Syke-West: Noch im August wird die Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit ihrer Marke nordischnet mit den Tiefbauarbeiten für das reine Glasfasernetz in den schwarzen Flecken (bisherige Versorgung bereits >30 Mbit/s) beginnen. Knapp 250 Haushalte und Gewerbeeinheiten können dann vom schnellen Netz profitieren. Voraussichtlich zum Jahreswechsel sollen die Arbeiten beendet sein. Da die Anschlüsse sukzessive entsprechend des Baufortschrittes aktiviert werden, können sich die ersten Kundinnen und Kunden aber schon früher über ihren Glasfaserhausanschluss freuen. „Wir gehen davon aus, dass die ersten Kundinnen und Kunden in diesem Bereich das schnelle Netz noch in diesem Jahr nutzen können“, blickt GVG-Gebietsleiter Andreas Niehaus voraus. „Der letzte Hausanschluss wird dann voraussichtlich Anfang des zweiten Quartals 2023 hergestellt sein.“

Wie in den anderen Teilen der Stadt werden auch die Tiefbauarbeiten in Syke-West von dem auf Glasfaserausbau spezialisierten Unternehmen VTP Consulting Tiefbau im Auftrag der GVG Glasfaser durchgeführt. Insgesamt werden in Syke 179 Trassenkilometer Glasfaser verlegt, rund 14 davon in Syke-West.

## Zukunftssichere Glasfaseranschlüsse auch für Spätentschlossene

Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen in Syke (-West), die sich bislang noch nicht für den Anschluss an die digitale Zukunft entschieden haben, steht nach wie vor die Möglichkeit offen, sich noch an das neue Highspeed-Glasfasernetz anschließen zu lassen und weiterhin Kosten zu sparen. Kundinnen und Kunden, die während der Bauphase einen Vertrag mit einem Produkt von nordischnet abschließen, zahlen nur eine geringe Planungspauschale in Höhe von 350 Euro für den Anschluss vom Bürgersteig bis ins Haus, sofern dieses nicht mehr als 15 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt liegt.

Unter der Rufnummer 0431 80649649 oder online auf [nordischnet.de](http://nordischnet.de) können weiterhin telefonische oder individuelle Beratungstermine vor Ort – die unter Einhaltung aller aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen erfolgen – vereinbart oder der Glasfaseranschluss gleich online bestellt werden.

### **Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser**

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Verena Dittrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542

Mail: [verena.dittrich@gvg-glasfaser.de](mailto:verena.dittrich@gvg-glasfaser.de)